



Stärkung an der Kaffeetafel: Wie hier im Edeka-Markt in Uschlag können sich die Senioren auch im Rewe-Markt in Landwehrhagen auf Kosten des Hauses nach dem Einkauf stärken. Unser Bild zeigt eine Gruppe mit Fahrern und Betreuern, in der Mitte Alfred Wüstefeld und Mitarbeiterin Sabine Kothe vom Edeka-Markt.

Foto: Siebert

Schnuddeln und Einkaufen

Der Bus des Seniorenbeirats zu Staufenberger Lebensmittelmärkten ist ein voller Erfolg

VON PETRA SIEBERT

STAUFENBERG. Wer dienstags- oder freitagsvormittags den Edeka-Markt Wüstefeld in Uschlag betritt, wird sich wundern, denn im hinteren Bereich des Geschäftes ist eine Kaffeetafel gedeckt, Senioren sitzen da und plaudern. Einige erledigen noch ihren Einkauf und setzen sich danach dazu, und es wird geschwatzt über dies und das. Sie alle sind mit dem Seniorenbus gekommen.

Ähnlich sieht es freitags im Rewe-Markt Grimm in Landwehrhagen aus. Auch da können sich Senioren nach dem Einkauf bei Kaffee und Kuchen ausruhen und plaudern. In beiden Märkten geht die die Bewertung auf Kosten des Hauses.

„Ich unterstütze das gerne, es macht Spaß zu sehen, wie wohl sich die Senioren hier fühlen“, sagt Alfred Wüstefeld, Inhaber des Edeka Marktes in Uschlag. Auch Mitarbeiterin Sabine Kothe betreut die Gäste mit Freude. Der Umgang mit den älteren Herrschaften

macht mir Spaß, weil sie oft so richtig gut drauf sind, es ist wie eine große Familie“.

Auch Matthias Grimm, Inhaber des Rewe-Marktes in Landwehrhagen hat Freude, wenn die Senioren kommen. „Das erinnert mich immer so an früher, als meine Großeltern ein Lebensmittelgeschäft hatten. Auch da spielte die Kommunikation in unserem Laden eine große Rolle. Das ist heute noch genauso“. So sehen das auch seine Mitarbeiter. Die Mutter einer Mitarbeiterin hat bereits bei seinen Großeltern im Geschäft gearbeitet.

Zwei Einkaufsbusse

Möglich ist das Einkaufen für ältere Menschen mit anschließendem Beisammensein seit Inbetriebnahme von zwei Einkaufsbussen in der Gemeinde Staufenberg. Damit werden Senioren aus den Staufenberger Ortsteilen an fest gelegten Haltestellen abgeholt, die sonst keine Möglichkeit haben, in den beiden Märkten einzukaufen.

Der ASB und die Gemeinde haben jeweils einen Neun-Sitzer-Bus für den Fahrdienst kostenlos bereitgestellt, außerdem stellt der ASB einen Fahrer, der Gemeindebus wird von sechs Frauen und Männern gefahren, dazu kommen zehn Begleitpersonen. Sie alle leisten dies ehrenamtlich. Der Gemeinde entstehen keine Kosten, da Sponsoren die Finanzierung übernommen haben.

„Es ist schön, die Dankbarkeit der älteren Menschen zu erfahren“, sagt Renate Kreuz, Mitglied im Seniorenbeirat. Das bestätigen auch Hannelore Hartmann und Helmuth Strippel. Rund 40 Senioren nehmen dies Angebot bereits in Anspruch, die Tendenz ist

steigend. Das bedeutet, dass es vorkommt, dass an beiden Tagen Mehrfachfahrten nötig sein können. Denn im Bus finden sieben Fahrgäste, der Fahrer und eine Begleitperson, die den Senioren beim Ein- und Aussteigen hilft, Platz.

„Ich finde das richtig schön, von Zuhause abgeholt zu werden, um in Ruhe einzukaufen und sich zu unterhalten“, sagt Wilma Borrmann aus Sichelstein. „Und vor allen Dingen, dass die schweren Taschen bis vor die Haustür gebracht werden, ist angenehm“, ergänzt Magdalena Kampert. „Ich möchte auf diese gemütliche Kafferrunde und die netten Menschen hier nicht mehr verzichten“, sagt Ingeborg Huck.

DIE TOUREN

Zwei Mal die Woche

Die Fahrstrecken und Abfahrzeiten des Einkaufsbusses:

- **Dienstags:** Landwehrhagen Abfahrt: 10 Uhr am Rathaus; Sichelstein: 10.08 Uhr Herzogstraße; Nienhagen: 10.14 Uhr Kirchgasse; Escherode: 10.19 Uhr Kaufunger Waldstraße; Dahlheim: 10.23 Uhr Escheröder Straße; Uschlag: 10.29 Uhr Leipziger Straße und 10.31 Uhr Hintergasse; Ankunft beim Edeka in Uschlag ist um 10.35 Uhr, Abfahrt von dort nach Escherode um 10.40 Uhr. Ankunft in der Bachstraße um 10.47 Uhr, Ankunft bei Edeka in Uschlag um 10.55 Uhr.

- **Freitags Rundkurs:** Landwehrhagen Abfahrt: 10 Uhr am Rathaus; Sichelstein: 10.08 Uhr Herzogstraße; Nienhagen: 10.14 Uhr Kirchgasse; Escherode: 10.19 Uhr Kaufunger Waldstraße und 10.21 Uhr Bachstraße; Dahlheim: 10.26 Uhr Escheröder Straße; Uschlag: 10.29 Uhr Leipziger Straße und 10.30 Uhr Hintergasse. Ankunft beim Edeka in Uschlag ist um 10.33 Uhr, Abfahrt von dort nach Benterode um 10.35 Uhr, Ankunft in der Wellebachstraße um 10.38 Uhr und in der Königstraße 10.39 Uhr. Ankunft bei Rewe in Landwehrhagen um 10.45 Uhr. (zpy)

HINTERGRUND

Die Organisatoren des Einkaufsbusses

Der Seniorenbeirat Staufenberg hatte die Idee und hat sie gemeinsam mit der Gemeinde Staufenberg und weiteren Partnern umgesetzt. Das sind der ASB Hann. Münden, der DRK-Kreisverband Göttingen-Northeim (zur Gründung noch Kreisverband Münden), der Edeka-Markt Wüstefeld, der Rewe-Markt

Grimm sowie die Sparkasse Münden. Ein Jahr hat die Organisation gedauert. Vater des Gedankens, Mobilität von Senioren auch im ländlichen Bereich zu schaffen, ist Bernd Heinrich, Vorsitzender des Seniorenbeirates. (zpy) Kontakt: Bernd Heinrich, Tel. 05543/4330 oder Hannelore Hartmann, Tel. 05543/1299.